Objekt:	Constantinopolis
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18311135

Beschreibung

Schrötlingsriss.
Vorderseite: Drapierte Büste der Constantinopolis mit belorbeertem Helm nach l., über ihrer l. Schulter ein Zepter.
Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht auf einem Schiffsbug (prora). Sie stützt ihre l. Hand auf einen Rundschild und hält ein Zepter in ihrer r. Hand.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.13 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-333 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Edfu
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 63 (330-333 n. Chr.)..